

# Deutscher Fußball Botschafter 2025 bei SPORT MARKE MEDIEN

Der gemeinnützige Verein **Deutscher Fußball Botschafter** verleiht 2025 erneut seine Auszeichnungen für deutsche Trainerinnen und Trainer sowie Spieler und Spielerinnen, die durch ihr Wirken im Ausland Werte wie Respekt, Fairplay und Toleranz fördern und so zum positiven Deutschlandbild beitragen. Die Preisträger werden am 01. Dezember **auf dem Kongress SPORT MARKE MEDIEN** bekannt gegeben und geehrt.

Die Initiative wurde 2012 von Roland Bischof gegründet und ehrt seit 2013 Persönlichkeiten des deutschen Fußballs im Ausland. Mit den Preisgeldern wurden bislang über 40 soziale Projekte weltweit unterstützt. Neben der traditionellen Verleihung im Auswärtigen Amt etabliert die Zusammenarbeit mit SPORT MARKE MEDIEN eine zusätzliche Bühne für eine weitere Kategorie.

In der Vergangenheit wurden namhafte Akteure und Akteurinnen des deutschen Fußballs ausgezeichnet – von Monika Staab und Jürgen Klopp bis hin zu Publikumspreisträgern wie Toni Kroos. Die 2024er-Ehrung von Ralf Rangnick unterstrich zuletzt die inhaltliche Nähe des Awards zu SPORT MARKE MEDIEN.

Mit der Bekanntgabe der Preisträger 2025 auf der Bühne setzt der Deutsche Fußball Botschafter ein Zeichen für gelebte Wertevermittlung und internationale Vernetzung – und öffnet zugleich den Dialog darüber, wie Fußball Brücken zwischen Kulturen, Religionen und Menschen schlägt.

## Über ESB Marketing Netzwerk

Die ESB betreibt mit über 600 Partnern die führende Business-Plattform für die Sport-, Entertainment- und Marketingbranche im DACH-Markt und bietet ihren Partnern Know-how, Kontakte und Kommunikation. Mit zahlreichen B2B-Events und Medienformaten schafft ESB branchenrelevante Marktplätze, sowohl live als auch digital. ESB ist Gründer von führenden Business-Events wie Arena Summit, Sport Forum Schweiz, Sport & Marke und SPORT MARKE MEDIEN.

[sportmarkemedien.com](https://sportmarkemedien.com)

## Über Deutscher Fußball Botschafter

Seit 2013 zeichnet der gemeinnützige Verein deutsche Trainer und Spieler für ihr Engagement und Ansehen im Ausland aus. Ziel der Initiative ist es, über den Fußball zwischen verschiedenen Kulturen, Religionen oder Menschen Brücken zu bilden und diejenigen zu würdigen, die Werte wie Respekt, Fairplay oder Toleranz vermitteln und somit zum positiven Deutschlandbild in der Welt beitragen. In der Vergangenheit wurden Fußballgrößen wie Toni Kroos, Lothar Matthäus, Franz Beckenbauer, Jürgen Klopp, Dszenifer Marozsan oder Monika Staab ausgezeichnet.

[fussballbotschafter.de](https://fussballbotschafter.de)